

## Arbeitsmedizinische Betreuung

Veröffentlichung des Landeskirchenamtes

vom 26. Oktober 2006

(KABl. 2006 S. 240)

<sup>1</sup>Nachfolgend wird der arbeitsmedizinische Betreuungskatalog zum EKD-Pauschalvertrag für die arbeitsmedizinische Betreuung von Seiten der B.A.D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH veröffentlicht. <sup>2</sup>Des Weiteren werden die Adressen der medizinischen Zentren der B.A.D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH sowie die jeweiligen Ansprechpartner bekannt gegeben.

<sup>3</sup>Damit die Betreuung durch die B.A.D. Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH erfolgen kann, werden alle verfasstkirchlichen Einrichtungen gebeten, sich in die Datenbank der B.A.D. Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH unter der Internetadresse [www.ekd.bad-mediaservices.de](http://www.ekd.bad-mediaservices.de) anzumelden.

### Arbeitsmedizinischer Betreuungskatalog zum EKD-Pauschalvertrag

EINRICHTUNGSTYP Leistung	Vertrags- leistung	Extra Leistungen	Anmerkungen + Rechtsgrundlage
<b>ALLGEMEIN</b>			
Begehungen	X <sup>1)</sup>		BGV A7
Beratung des Arbeitgebers in Fragen des Gesundheitsschutzes (PSA, Arbeitsmittel, Erste Hilfe u. ä.)	X		§ 3 ASiG
Arbeitsplatzbegehung bei Beschwerden/Erkrankung eines MA	X		auf Wunsch des MA o. Arbeitgebers
Vorsorgeuntersuchungen, die in der BGV A4 (VBG 100) aufgenommen sind (G 20, G 35, G 42)	X		BGV A4, staatl. Recht
Vorsorgeuntersuchungen, die nicht in der BGV A4 (VBG 100) aufgenommen sind (G 24, 25)		X	Nicht generell – s. auch spez. Teil <sup>7)</sup>

<b>EINRICHTUNGSTYP Leistung</b>	<b>Vertrags- leistung</b>	<b>Extra Leistungen</b>	<b>Anmerkungen + Rechtsgrundlage</b>
Mitarbeiterbezogene Untersuchung und Beratung bei/nach schwerer Erkrankung/Beschwerden	X		auf Wunsch des MA o. Arbeitgeber / § 3 ASiG
Allg. Vorsorgeuntersuchung (auf Wunsch des Mitarbeiters)	X		Allg. Vorsorge für MA freiwillig / § 3 ASiG
H-Grundsätze <sup>2)</sup> der Landwirtschaftl. BG'en	X		Nach UVV 1.2
Impfstoff-Kosten		X	
Impfungen ohne arbeitsrechtlichen Hintergrund: Tetanus-Diphtherie, Grippe u. a.		X	
Seminar zur Vermittlung von Kenntnissen zur Belehrung nach § 34 + § 43 Infektionsschutzgesetz	X		Je Landeskirche 1-2 Seminare entsprechend der Vereinbarung zum Vertrag
Belehrung nach § 43 IfSG („Küche“), ehem. §§ 17/18 BseuchG		X	Wenn Beauftragung durch Gesundheitsamt vorhanden
Belehrung nach § 34 („Kindertagesstätten“) + § 43 IfSG („Küche“)		X	
Einstellungsuntersuchung A (Standard)		X	Ärztl. Untersuchung, Blut, Urin (ca. 43 € + MwSt. nach BG-GOÄ)
Einstellungsuntersuchung B (erweitert)		X	Zusätzlich: Sehtest, Belastungs-EKG (ca. 78 € + MwSt.)
Sozialmed./Beamtenrechtl. Untersuchung		X	Ärztl. Untersuchung, Blut, Urin, Sehtest, EKG (ca. 68 € + MwSt.)
Mutterschutz-Beratung	X		Allg. Beratung entsprechend ArbSchG für Arbeitgeber und -nehmer

<b>EINRICHTUNGSTYP Leistung</b>	<b>Vertrags- leistung</b>	<b>Extra Leistungen</b>	<b>Anmerkungen + Rechtsgrundlage</b>
Mutterschutz-Untersuchungen (insbes. Immunitätskontrolle)		X	auf Veranlassung des Ge- werbearztes / MuSchRiV
Jugendschutzuntersuchungen	X		z. B. Personenbeförde- rung / Abrechnung nach GOÄ
<b>KIRCHENVERWALTUNG / KIRCHENGEMEINDE</b>			Siehe auch „Allgemein“
Allg. Betriebsbegehung	X <sup>1)</sup>		entsprechend neuer BGV A7 der Verw.-BG
G 37 (Vorsorgeuntersuchung nach BildSchArbV)	X		Alle 3/5 Jahre <sup>6)</sup>
<b>DIAKONIESTATION / STATI- ONÄRE ALTENPFLEGE</b>			Siehe auch „Allgemein“
Allg. Betriebsbegehung	X		BGV A7 der BGV
G 42 (Infektionsgefährdung) inkl. Labor	X		Nach Auswahlkriterien G 42 <sup>5)</sup> (i. R. alle 3 Jahre) / BioStoffV, BGV A4
Impfleistung ohne Impfstoff (i. R. nur Hepatitis B)	X		Nach Auswahlkriterien G 42 / BioStoffV, BGV A4
G 42 – als Beratung <sup>3) + 4)</sup>	X		Nach Auswahlkriterien G 42
Mutterschutz-Beratung	X		Allg. Beratung entspre- chend ArbSchG für Ar- beitgeber und -nehmer
Mutterschutz-Untersuchungen (Immunitätskontrolle u. ä.)		X	auf Veranlassung des Ge- werbearztes / MuSchRiV
<b>FRIEDHOF, FORST</b>			Siehe auch „Allgemein“
Allg. Betriebsbegehung	X		Je nach Betriebsgröße / UVV 1.2 <sup>2)</sup>
Forstarbeiten (H8-Vorsorge)	X <sup>2)</sup>		Nach UVV 1.2
Baumarbeiten (H9)	X <sup>2)</sup>		Nach UVV 1.2

<b>EINRICHTUNGSTYP Leistung</b>	<b>Vertrags- leistung</b>	<b>Extra Leistungen</b>	<b>Anmerkungen + Rechtsgrundlage</b>
Pflanzenschutz (H2)	X <sup>2)</sup>		Nach UVV 1.2
Organ. Stäube (H6)	X <sup>2)</sup>		Nach UVV 1.2
Atemschutz (H7)	X <sup>2)</sup>		Nach UVV 1.2
G 42 bei Forstarbeitern in FSME- Gebieten (Süddtl.)	X		Nach Auswahlkriterien G 42 / BioStoffV
Impfleistung FSME ohne Impfstoff	X		Nach Auswahlkriterien G 42
G 25 (Fahr- und Steuertätigkeit)	X		Nur bei bes. Gefährdungen (z.B. Gabelstapler), auf Wunsch des MA, da nicht BGV A4 bzw. UVV 1.2 verankert <sup>7)</sup> (i. R. alle 3 Jahre)
Untersuchungen nach der Fahrer- laubnisverordnung (FEV)		X	z. B. Führerscheinklasse C ab 50. Lebensjahr / Ab- rechnung nach GOÄ
<b>MISSIONSTÄTIGKEIT / AUS- LANDS- EINSÄTZE</b>			Siehe auch „Allgemein“
G 35 inkl. Labor + Impfleistung	X		Nach G 35 / BGV A4
Impfstoffe		X	

Erklärende Indizes zur Tabelle:

- 1) Entsprechend der zum 1. Oktober 2001 erfolgenden Änderung der BGV A7 (VBG 123) der Verwaltungs-BG mit 3 Jahren Übergangsfrist.
- 2) Nur die BGV A 4 (VBG 100) der gewerbl. Berufsgenossenschaften ist Gegenstand des Vertrages (G-Grundsätze), jedoch wird das Vorsorgesystem der landwirtschaftlichen BG'en (UVV 1.2) entsprechend gehandhabt (H-Grundsätze).
- 3) Bei erstmaliger Aufnahme der Tätigkeit im Kindergarten kann auch eine erweiterte Beratung unter Berücksichtigung des G 42 erfolgen: Impfpasskontrolle, Impfberatung, Erhebung der tätigkeitsrelevanten Krankheiten, evtl. Titer-Kontrollen.
- 4) Nur in speziellen Fällen Untersuchung erforderlich: evtl. bei Betreuung von Kindern mit erheblichen Verhaltensauffälligkeiten, in Krippen oder von sozialpädagogischen Sondereinrichtungen.

- 5) I.R. inkl. Hautbeurteilung, Tbc-Untersuchung i.R. nicht erforderlich (Röntgen bzw. Tine-Test).
- 6) Ab 40. Lj. alle 3 Jahre, evtl. kürzere Abstände.
- 7) Innerhalb des Vertrages bei Betriebsvereinbarung, bei Gabelstapler („Stand der Technik“), freiwillig auf Verlangen des Probanden oder wenn Verdachtsmomente bestehen, die eine Beeinträchtigung der Fahrtüchtigkeit vermuten lassen.
- 8) Impfleistung wird bei entsprechender Gefährdung innerhalb des Vertrages ausgeführt.

**B.A.D. – Zentren**

Zentrum Bergneustadt  
Bergstraße 12  
51720 Bergneustadt  
Tel.: 02261/949523  
Fax: 02261/949524

Herr Rysanek

Zentrum Bielefeld  
Schildescher Straße 99  
33611 Bielefeld  
Tel.: 0521/8752770  
Fax: 0521/8751583

Frau Dr. Kretschmer

Zentrum Bochum  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 2  
44789 Bochum  
Tel. : 0234/337389  
Fax: 0234/300629

Herr Busch

Zentrum Dortmund  
Ardeystraße 137-139  
44225 Dortmund  
Tel.: 0231/792070-0  
Fax: 0231/710454

Herr Dr. Truber  
Herr Dr. Krüger

Zentrum Duisburg  
Holtener Straße 55  
47179 Duisburg  
Tel.: 0203/480430

Herr Dr. Frölich

Zentrum Essen Dreilindenstraße 75-77 45128 Essen Tel.: 0201/225763 Fax: 0201/20339	Frau Koc
Zentrum Gelsenkirchen Schemerweg 6 45894 Gelsenkirchen-Buer Tel.: 0209/9592330 Fax: 0209/9592332	Herr Thiem
Zentrum Gütersloh Virchowstraße 33332 Gütersloh Tel.: 05241/832536 Fax: 05241/832196	Herr Dr. Herberg
Zentrum Hamm Winfriedplatz 1 59071 Hamm/Westfalen Tel.: 02381/9053390 Fax: 02381/889009	Herr Dr. Fischer
Zentrum Münster Hafenweg 6 48155 Münster Tel.: 0251/663266 Fax: 0251/64973	Frau Dr. Debusmann
Zentrum Olpe Franziskanerstraße 6 57462 Olpe/Biggesee Tel.: 02761/63955 Fax: 02761/66817	Frau Dr. Reissner
Zentrum Wuppertal Hofkamp 84 42103 Wuppertal Tel.: 0202/2833774 Fax: 0202/2833775	Herr Berlitz